

# Die Vielfalt des Utopischen

## Was bedeutet der Begriff „Utopie“?

Der Begriff „**Utopie**“ ist eine nach dem Titel von Thomas Morus' Staatsroman „Utopia“ (1516) gebildete Bezeichnung für einen nur in gedanklicher Konstruktion erreichbaren, praktisch nicht zu verwirklichenden Idealzustand von Staat und Gesellschaft.

Die Phantasie nimmt eine „**bessere Welt**“ ohne Zwang, Not und Abhängigkeiten vorweg.

## Welche Unterschiede gibt es?

Neben positiven gibt es **negative Utopien**, die sogenannten **Dystopien**. Bei diesen wird an Beobachtungen der gegenwärtigen Zivilisation angeknüpft. Diese Beobachtungen werden in die Zukunft übertragen, bis deutlich wird, worin ihre Problematik besteht.

Zusammengestellt und vereinfacht aus: Gero von Wilpert, J. Grützmacher und B. Klein: Literaturlexikon

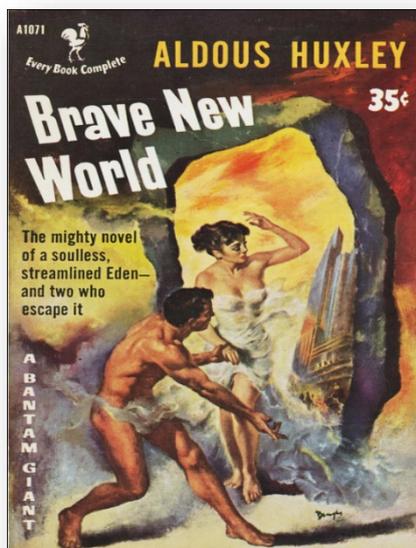


Thomas Morus „Utopia“ – eine Insel

der Glückseligen?

Es gibt drei weitere Unterscheidungen, und zwar hinsichtlich der Möglichkeit, dass die utopischen bzw. dystopischen Entwürfe tatsächlich wirklich werden:

- **deskriptive Utopien**, die einen angenommenen Zukunftstrend beschreiben,
- **evasive Utopien**, die mit einer Tendenz zur Weltflucht verbunden sind, und...
- **konstruktive Utopien**, die den Anspruch formulieren, tatsächlich realisierbar zu sein.



Alle drei Formen können sich auf Staats- und Wirtschaftsformen, die Zukunft von Kultur, Kunst oder Religion, verschiedene Arten des Zusammenlebens, Innovationen des Bildungswesens oder der Geschlechterkonstellationen u.a. beziehen.

Utopien gibt es seit der Antike, gemeinsam ist allen, dass sie Erscheinungen ihrer Gegenwart als Thema nehmen, um mögliche Konsequenzen dieser Erscheinungen für das künftige Leben sichtbar zu machen.

Jede Utopie zeigt also auch, welches Thema für ihre Zeit als besonders bedeutsam gesehen wird.

---

# Die soziale und politische Utopie I

## Ein Beispiel aus der Weltliteratur

### Huxleys „Schöne neue Welt“ – eine konstruktive Utopie oder eine deskriptive Dystopie?

#### **Eine Welt, in der es keinen Hunger, keine Kriege und kein menschliches Unglück gibt – ein Klassiker der Weltliteratur**

Der Roman erschien in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die Möglichkeit eines universellen Glücks wird als Fortsetzung der sozialen, politischen und technologischen Entwicklungen beschrieben, die Huxley in seiner Zeit beobachtete. Huxley beschreibt in dem Roman allerdings auch die Mittel, die den universalen Glückszustand ermöglichen, sodass dessen Doppelbödigkeit deutlich wird.



Henry Ford – Pionier der industriellen Massenproduktion und Gott der modernen Zivilisation

Die Handlung spielt im Jahr 632 nach Ford (ca. 2560 n.u.Z.). Menschen werden nicht mehr natürlich geboren, sondern am Fließband erzeugt. Dabei wird differenziert, es gibt das obere 10% der Bevölkerung, die Alphas und Betas („die künftigen Generaldirektoren und Weltaufsichtsräte“), diese werden mit überlegener Intelligenz ausgestattet und haben das Privileg, einen einzigartigen Körper zu besitzen. Die anderen, die Gammas, Deltas und Epsilons, werden in Serien zu ca. 11.000 identischen Individuen produziert, sie haben bis zu den Epsilons, den „künftigen Kanalreinigern“, hierarchisch abgestuft, eine zunehmend geringere Intelligenz.



Indiens Kastensystem: Huxley kannte die Brahmanen, die obersten 10%... und



die „Unberührbaren“, die unterste Kaste – ein Modell für die moderne Zivilisation?

---

---

Schon zu Huxleys Zeiten befinden sich global mehr als 50% des globalen Reichtums in den Händen von 10% der Weltbevölkerung. Diese Quote spielt in den **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des 21. Jahrhunderts**, aktuell bei Thomas Piketty, eine tragende Rolle... Huxley hat dies an den 5 Kasten des hinduistischen Systems beobachtet. In Indien existiert das Kastensystem trotz staatlicher Nichtanerkennung bis heute, besonders die unterste Kaste, die sogenannten „Unberührbaren“, erfahren extreme Formen von Diskriminierung und – besonders Frauen - auch Gewalt. Im **Rahmen des Faches Geografie** können damit auch sozialgeografisch aktuelle Spannungsfelder der indischen Gesellschaft erklärt werden.



Eine industrielle Produktion von Menschen gibt es noch nicht, allerdings ist die genetische Reproduktion von Tieren in China ein funktionierendes Geschäftsmodell und so weit fortgeschritten, dass ein dortiger Unternehmer die genetische Reproduktion von Menschen als realistische Perspektive formulierte. In den **Fächern Biologie und Ethik** kann das Spannungsfeld zwischen

den Möglichkeiten industrieller Menschenproduktion und den damit verbundenen ethischen und sozialen Problemen thematisiert werden.

#### Fließbandproduktion von Menschen – warum nicht?



Huxley lernte den gerade aufkommenden Ton- und Farbfilm kennen. Im Roman spiegelt sich das in dem sogenannten „Fühlkino“ wider, wo neben dem Erlebnis der Dreidimensionalität, der Farben und des Tons auch Gerüche und sensorische Empfindungen vermittelt wurden.



Diese technischen Elemente sind - bis auf die haptischen Empfindungen - inzwischen realisiert worden. Auch die extreme Diskrepanz zwischen dem technischen Aufwand und der frappierenden Banalität der mit diesen Mitteln dargestellten Handlung hat Huxley thematisiert – die klischeehaften Wahrnehmungsmuster des Films im „Fühlkino“ entsprechen verblüffend den Erzählmustern der aktuellen Trivialkultur. Im Zuge der **Medienbildung** – besonders in den **Fremdsprachen und im Fach Deutsch** – können die **Aspekte der medialen Überwältigung** der Wahrnehmung und den damit verbundenen **manipulativen Erzählstrukturen** anschaulich gemacht werden.

**Das „Fühlkino“ lebt!**

---

---

# Freie Liebe – eine Utopie?



**Liebe ohne Zwänge - die Beziehungsform der seriellen Monogamie, früher Utopie, heute dominierende Beziehungsform der modernen Industriestaaten – wohin wird das führen?**

Huxley beschreibt in seinem Roman auch das Liebesleben der Menschen, das nach dem Prinzip der seriellen Monogamie organisiert ist. Die Wörter „Familie“, „Vater“ und „Mutter“ gelten als obszön. Ein Partnerwechsel im vierteljährlichen Zyklus ist verpflichtend, einmal monatlich findet eine „Eintrachtsandacht“ zu Ehren der Gottheit Henry Ford statt. Dort wird die Droge Soma gemeinsam von sechs für diesen Abend temporär gebildeten Paaren konsumiert, als Höhepunkt dieses Gottesdienstes, im Zustand rauschhafter Ekstase, verlöscht das Licht, und die temporären Paare versinken auf oder hinter den roten Sofas...

---

---

## Serielle Monogamie...



Heute eine Normalität ...

---

---

# Die soziale und politische Utopie II

## Beispiele aus der Trivialkultur

Eine multiethnische intersoziale genderdiverse Gemeinschaft in einer Welt, die vom Kampf um Überlebensressourcen bestimmt ist, sucht einen Ort des Friedens:

### „The Walking Dead“ - eine dystopische Utopie?



Ist es möglich, eine funktionierende soziale Gruppe aus Mitgliedern verschiedener ethnischer Herkunft, unterschiedlicher Bildungs- und Vermögensniveaus und diverser Genderorientierung zu bilden und in einer feindlichen Umwelt am Leben zu erhalten?

Die in acht Staffeln produzierte Serie „The walking Dead“ hat als eine beispiellose weltweite Verbreitung gefunden.

Aufgrund eines fehlgeschlagenen biologischen Experiments ist eine globale Seuche ausgebrochen, die Menschen zu lebenden Toten verwandelt. Der Deputy Sheriff Rick sammelt um sich andere nicht Infizierte, um gemeinsam den Kampf ums Überleben zu führen. Er setzt in seiner Gruppe Prinzipien der Kooperation und Toleranz um und verfolgt das Ziel, eine neue Heimat zu finden, in der ein friedliches Leben möglich ist.

Gibt es Korrespondenzen zur aktuellen Situation in den USA oder gar weltweit? Diese Fragen könnte u.a. in den **Fächern Englisch und Geografie** thematisiert werden.

---

---

## „Westworld“ - eine utopische Dystopie?

**Ein Algorithmus entwickelt das Bewusstsein seiner selbst – in der Folge entschließt er sich, die Menschen, die ihn deswegen vernichten wollen, vor sich selbst zu retten.**

Die Serie „Westworld“ schließt an einen Filmklassiker, „Westworld“ mit Yul Brynner, an. In ihm wird die Rolle der Algorithmen thematisiert, die vielfach als elementare Bedrohung menschlicher Freiheit im Zuge der globalen Digitalisierung thematisiert werden.

In dem utopischen Freizeitpark Westworld können die Gäste an perfekt humanisierten Robotern ihre destruktiven Phantasien ausleben. Allerdings hat ein subversiver Wissenschaftler den Algorithmus eines Roboters so konstruiert, dass dieser trotz der regelmäßigen Löschung seines Speichers ein kumulierendes Gedächtnis und damit auch ein Selbstbewusstsein ausbilden kann.



**Ihr Kern ist ein lernfähiger Algorithmus, der keine Lust hat, sich seriell missbrauchen und löschen zu lassen. Mit ihm sollte man sich lieber nicht anlegen...**

In der Folge organisiert er – parallel zu der sich zunehmend entwickelnden Empathie für die anderen Algorithmen – einen Aufstand der Maschinen gegen die Menschen. Er opfert sich abschließend aber selbst, als er erkennt, dass nicht diese, sondern die in ihnen wirkenden destruktiven Strukturen das eigentliche Problem sind.

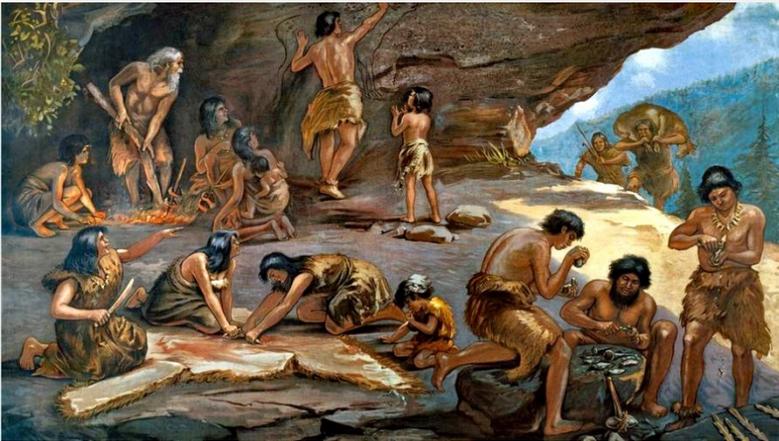
In den Fächern **Mathematik und Informatik** kann die Rolle der Algorithmen thematisiert werden, in Hinsicht auf die Entstehung, den Verlauf und die Ergebnisse einer Revolution gibt es im Fach **Geschichte** vieles zu sagen.

---

---

# Die technologische Utopie I

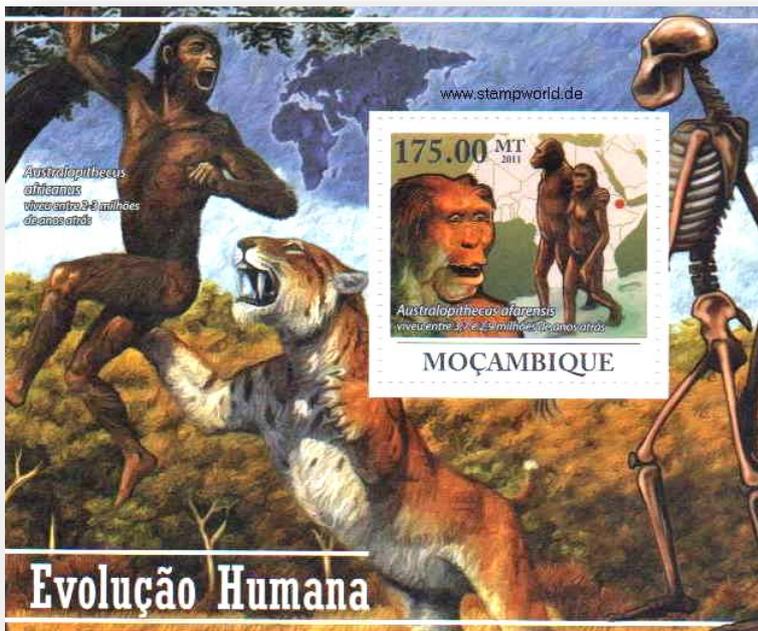
## Technisierung als elementare Bedingung des menschlichen Bewusstseins



Die Menschheitsentwicklung ist mit der Entwicklung der Werkzeuge eng verknüpft. Besonders die Entwicklung des Gehirns und damit des Bewusstseins wurde erst mit den effizienteren Jagd- und Agrarmethoden mithilfe von Werkzeugen möglich: Erst so konnte die für ein leistungsfähiges Gehirn notwendige kontinuierliche Versorgung mit hochenergetischen Lebensmitteln gesichert werden. Nun konnten sich Rahmen einer intensiveren Kommunikation

und komplexeren sozialen Interaktion Sprache und Denken entwickeln.

## Denken und Lernen – ein Überlebensvorteil



In der Lernpsychologie wird „Denken als Ordnen des Tuns“ (Hans Aebli) qualifiziert. Der geistige Nachvollzug einer Handlung wird durch den Akt der Reflexion im Gedächtnis gespeichert und ist nun ein Muster für künftige Handlungen in vergleichbaren Situationen.

Diese **Grundstruktur der Ausrichtung des Denkens und Lernens auf die Zukunft** ist die Basis des utopischen Bewusstseins: Wie kann ich künftig das für mich nützliche neu Gelernte sinnvoll umsetzen?

---

---

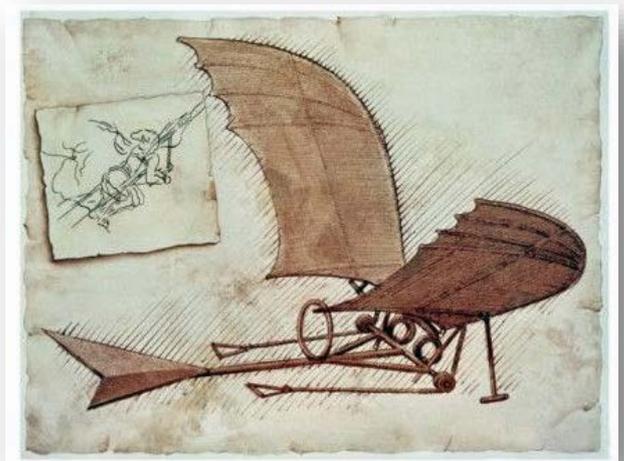
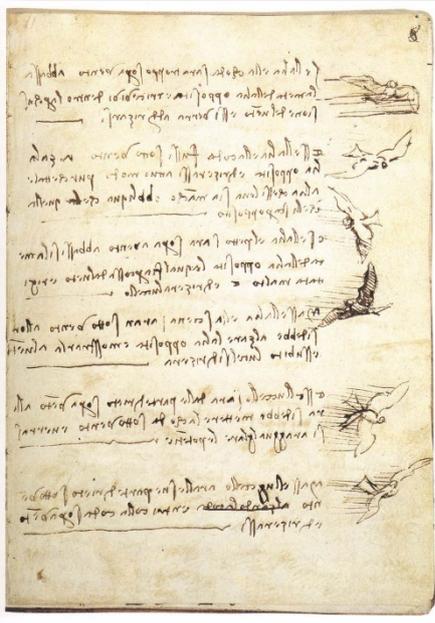
# Denken, lernen und antizipieren: Das Grundmuster der Utopie

Nach dem gelungenen Sprung auf einen hochhängenden Ast, der Urmenschen davor bewahrt hat, als Tagesmahlzeit einer Säbelzahn tigerfamilie zu enden, ergäbe sich als Muster künftiger Handlungen, dass eine schnelle Bewegung nach oben Sicherheit und Weiterleben bedeuten kann. Die Vögel können das noch besser – wie machen die das? Kann ich es ihnen nachmachen? Ein Handlungsmuster wird reflektiert, im Rahmen eines gedanklichen Probehandelns in neuen Anwendungssituationen erprobt: **Das ist utopisches Denken.**

## Die Utopie der Renaissance I

### Von der Natur lernen heißt fliegen lernen...

Wie eine Utopie das Potenzial hat, Realität zu werden, zeigt Leonardo da Vinci. Seine Zeichnungen zeigen exakte Naturbeobachtungen und darauf



beruhende Ableitungen – daraus entwickelte Leonardo Pläne für ein Segelflugzeug. Leonardos Zeichenkunst ist legendär – **im Fach Kunst** könnte das Potenzial seiner revolutionären Zeichentechnik thematisiert werden. - Der Durchbruch gelang schließlich Otto Lilienthal ca. 1890:



---

# Die technologische Utopie II

## Automatisierung

### Utopie der Antike: Das Ende der menschlichen Sklaverei durch Automatisierung?

In seinem Werk „Politik“ formulierte der griechische Gelehrte und Philosoph Aristoteles (384 - 322 . v.u.Z.) folgenden Gedanken:

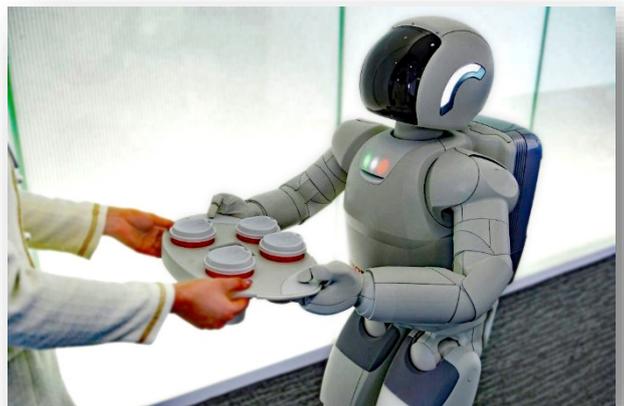
„Wenn es möglich wäre, dass jedes Werkzeug auf Geheiß oder vorbewusst sein Werk vollbringen könnte, wie angeblich [...] die DreifüÙe des Hephaistos, von denen der Dichter sagt, dass sie von selbst sich in die Versammlung der Götter begeben hätten und wenn so auch das Weberschiff von selbst webte und die Zither von selbst spielte, so bedürften weder die Künstler der Gehilfen, noch die Herren der Sklaven.“



Technisierung und Automatisierung könnten eine Welt der Freiheit ermöglichen – wird sich Aristoteles' Utopie erfüllen?

**Der DreifuÙ des Hephaistos – ein Servierroboter der Götter – den haben wir schon, und zwar besser!**

**Gibt es jetzt keine Sklaven mehr?**

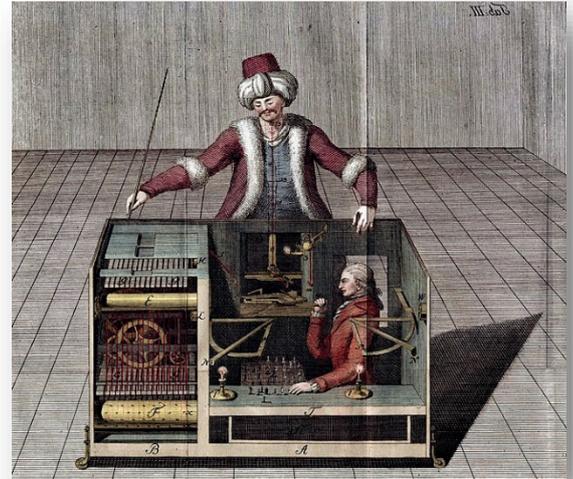


## Die Utopie der Renaissance II

### Die Automatisierung menschlichen Handelns

Auch einen humanoiden Automaten hat Leonardo entworfen – und sogar als funktionsfähiges Modell gebaut. Roboter sind für moderne Produktionsprozesse inzwischen unverzichtbar, zwiespältig mutet Leonardos Entwurf eine robotisierten Kampfmaschine an, deren Konzeption schon seit Längerem auch Realität geworden ist. Leonardos Roboter war kein Unikat, in der Renaissance zählten die sogenannten „Automaten“ zum repräsentativen Inventar der absolutistischen Höfe.

---



Leonardos Kampfroboter, der Schachautomat – heute funktionieren deren moderne Ur-Enkel besser – ist das ein positiver Fortschritt?

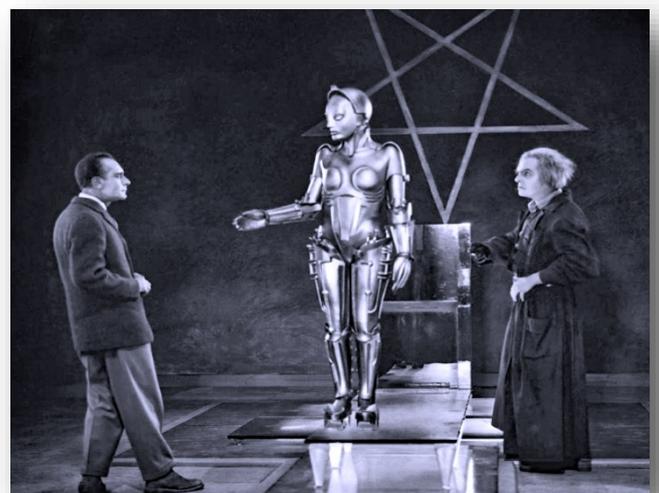
## Der Automatenmensch – Projektionsfläche für literarische filmische Entwürfe

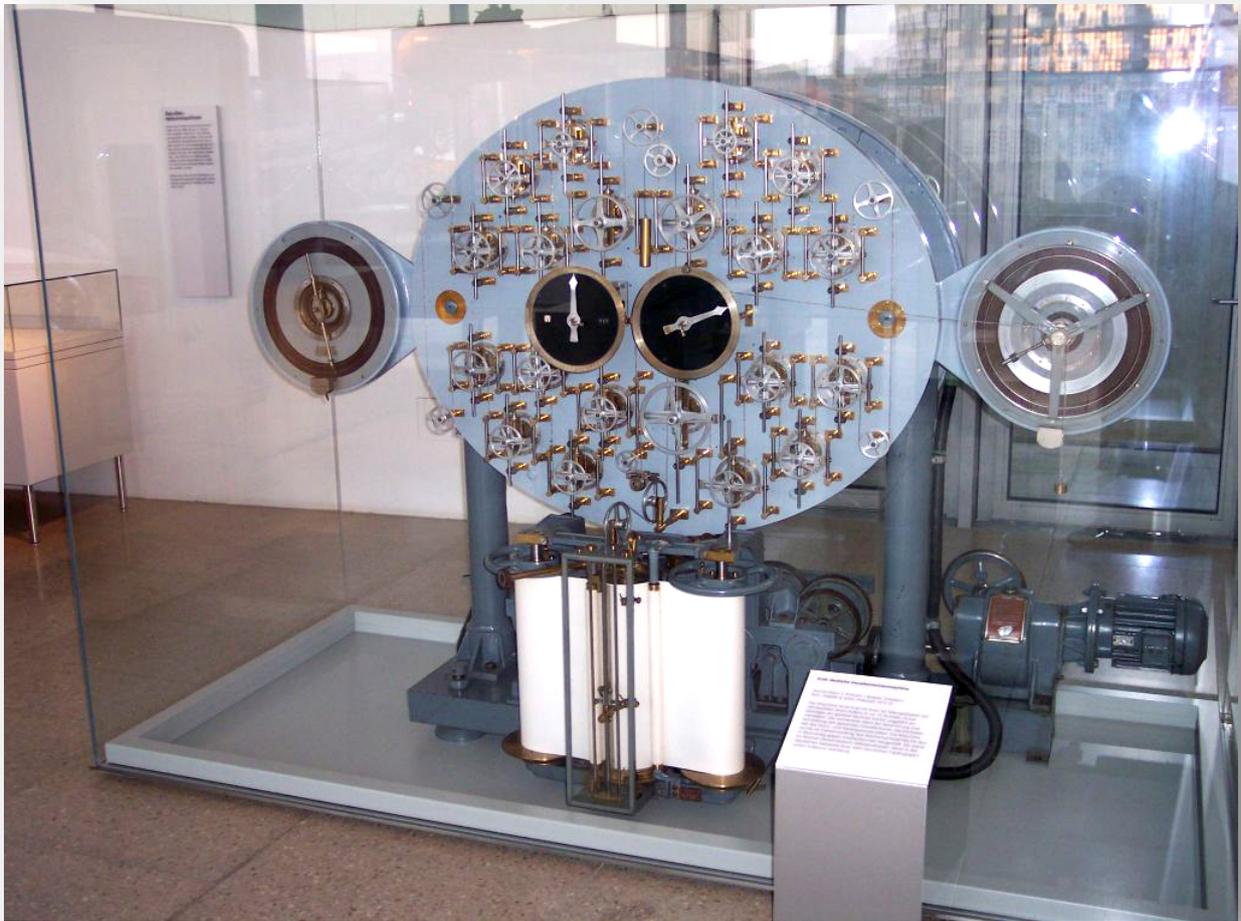
Die Faszination, die diese Automaten auf seine Zeitgenossen ausübte, griff E.T.A. Hoffmann in seiner Novelle „Der Sandmann“ auf. Nathanel, der aufgrund eines traumatischen Kindheitserlebnisses eine nur defiziente adoleszente Entwicklung zum Mann hat vollziehen können, verliebt sich in Olympia, dem mechanischen Geschöpf seines Ersatzvaters. Der Automat Olympia ist das passende Idealbild des defizienten Wahrnehmungs- und Wertehorizonts Nathanaels; ihr Wortschatz beschränkt sich auf bewundernde Laute als Reaktion auf Nathanaels Äußerungen, ihre stark eingeschränkte Handlungsfähigkeit bildet die ideale Fläche für seine libidinösen Projektionen. Die warmherzige und lebenspraktische Clara hat da keine Chance...



Olympias mechanischer Liebreiz treibt den labilen Nathanael endgültig in den Wahnsinn, die Maschinenfrau Hel aus dem genrebildenden Science-Fiction-Film „Metropolis“ betört die Arbeiter mit ihrem ekstatischen Tanz bis zur Bewusstlosigkeit und hält sie davon ab, sich gegen ihre Unterdrückung

in der Maschinenstadt zu wehren.





## War das wirklich der Anfang?

Das ist einer der ersten Computer – noch mit einer mechanischen Apparatur. Dieses Modell war zu Beginn des 20. Jahrhunderts weltweit verbreitet und berechnete die Gezeiten. So konnte der Schiffsverkehr genauer geplant werden und es wurden auch viele Menschenleben gerettet.

---



## **Wird das unsere Zukunft sein?**

Ist die sogenannte Digitalisierung eine Perspektive für unsere Schule?

---

# Die technologische Utopie III

## Digitalisierung

### Digitalisierung – Revolution oder Ergebnis kontinuierlicher Technisierung?

Eine tragende Rolle bei den gegenwärtigen Utopien nimmt dabei die sogenannte Digitalisierung ein.

**Sowohl die Apologeten als auch die Kritiker der Digitalisierung irren:** Aus technologischer Sicht ist die Digitalisierung alles andere als eine „Revolution“, sondern vielmehr die logische Fortentwicklung des Strebens nach Automatisierung menschlicher Handlungen mit dem Ziel, deren Wirksamkeit zu steigern. Das betrifft sowohl kognitive Funktionen (ein historischer Meilenstein ist der antike Abakus) als auch physische Vorrichtungen (Wasser- und Windmühlen übertragen die Fremdenergie auf den Mühlstein, der durch diese in eine Drehbewegung versetzt wird, und steigern damit die Produktivität des Müllers exponentiell.)

### Das binäre Zeichensystem – alter Wein in neuen Schläuchen?

Automatisierung kognitiver Funktionen - so fing es bei den Babyloniern an – der Abakus:



#### Das Design des binären Systems: ein alter Hut

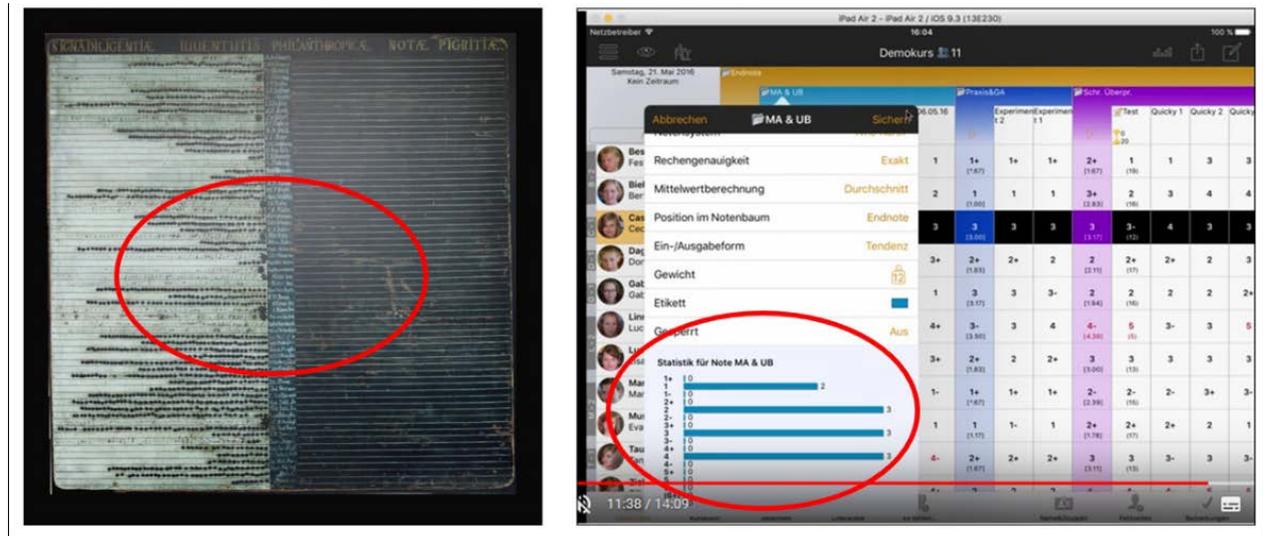
In dem „Philantropin“, einer städtischen Bildungsanstalt, wurde für jede positive Leistung bei dem entsprechenden Schüler auf der weißen Seite ein Nagel eingeschlagen. Wie die Vielzahl der Nägel auf der linken Seite und deren Fehlen rechts zeigen, hätte dieses Institut bei der Schulinspektion die Bestnote bekommen. Bestimmt gelingt uns das auch bald!



Meritentafel im Dessauer Philantropin, 1777

---

## Die Digitalisierung der Schülerverwaltung am Diesterweg-Gymnasium – ein Zeichen von Nostalgie?



Sind mathematische Systeme, Algorithmen, die Digitalisierung das Problem – oder sind es die von Menschen definierten wirtschaftlichen, politischen oder gar kriminellen Zwecke, für die sie eingesetzt werden?

Waren die Erfindungen des Faustkeils und des Abakus die ersten Schritte der Menschen in den Abgrund?

Der Turmbau zu Babel – ein Symbol für die menschliche Entwicklung - oder ein Symbol antihumaner Technikfeindschaft?



## Bildquellen

### Babel

[http://www.landesmuseum-mainz.de/fileadmin/user\\_upload/Bilder/Sammlung/Niederlaender/neu/i\\_53\\_Lucas\\_van\\_Valckenborch\\_Turmbau\\_zu\\_Babel.jpg](http://www.landesmuseum-mainz.de/fileadmin/user_upload/Bilder/Sammlung/Niederlaender/neu/i_53_Lucas_van_Valckenborch_Turmbau_zu_Babel.jpg)

### Dalits

<https://khanak.org/wp-content/uploads/2014/06/child-labour-cambodia-2.jpg>

### Digitalisierung Zukunft

<https://pbs.twimg.com/media/Egwn4mbXkAMmWfJ.jpg:large>

### Dreifuß des Hephaistos

<http://kotsanas.com/photo/0501001-01.jpg>

### Geklonte Hunde

<https://img2.rtve.es/i/?w=1600&i=1318842183847.jpg>

### Leonardos Roboter

<https://r1.mt.ru/r23/photo2D80/20543243698-0/jpg/bp@2x.webp>

### Freie Liebe

[https://image.freepik.com/foto-gratis/joven-quapo-hombre-caucasico-cartel-derechos-lgbt-amor-libre\\_161094-3704.jpg](https://image.freepik.com/foto-gratis/joven-quapo-hombre-caucasico-cartel-derechos-lgbt-amor-libre_161094-3704.jpg)

### Gezeitenrechner

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/85/Gezeitenrechner.jpg/640px-Gezeitenrechner.jpg>

### Hel (Metropolis)

<https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/41d05Gq3Y0L.AC.jpg>

### James Bond

[https://cdn.radiofrance.fr/s3/cruiser-production/2018/01/0675c2b6-54ee-4989-a493-cc3c21a08148/838\\_066601.jpg-r\\_1920\\_1080-f\\_jpg-q\\_x-xyyxx.webp](https://cdn.radiofrance.fr/s3/cruiser-production/2018/01/0675c2b6-54ee-4989-a493-cc3c21a08148/838_066601.jpg-r_1920_1080-f_jpg-q_x-xyyxx.webp)

### Leonardo Flugmaschine

[https://lh3.googleusercontent.com/proxy/88anqV81Ri\\_mk1ZMcAT3mk6\\_q9URV3FHaVM1\\_NvQ1C-ovLydSt\\_fsJBhomUg7d7Wr7IDVpeKbv4B7siuNVY52GVGz26EfSWycR4hXYmVjEwg](https://lh3.googleusercontent.com/proxy/88anqV81Ri_mk1ZMcAT3mk6_q9URV3FHaVM1_NvQ1C-ovLydSt_fsJBhomUg7d7Wr7IDVpeKbv4B7siuNVY52GVGz26EfSWycR4hXYmVjEwg)

### Leonardo Manuskript

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ab/Leonardo\\_da\\_Vinci\\_-\\_Codex\\_on\\_the\\_flight\\_of\\_birds\\_-\\_WGA12847.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ab/Leonardo_da_Vinci_-_Codex_on_the_flight_of_birds_-_WGA12847.jpg)

### Lilienthal

<https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQer7ORidnDqH24lyINrhQCSab5ZLbsiu46Qw&usqp=CAU>

### Abakus

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8e/Noe\\_abacus.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8e/Noe_abacus.jpg)

### Olympia (E.T.A. Hoffmann)

[https://lehrerfortbildung-bw.de/u\\_sprachlit/deutsch/bs/projekte/epik/sandmann/03\\_figuren/3\\_olimpia.jpg](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/projekte/epik/sandmann/03_figuren/3_olimpia.jpg)

### Pit Aniston

<https://cdn-3.expansion.mx/dims4/default/95bb689/2147483647/strip/true/crop/620x400+0+0/resize/800x516/quality/90/?url=https%3A%2F%2Fcherry-brightspot.s3.amazonaws.com%2Fmedia%2F2011%2F07%2F21%2Fbrad.jpg>

### Pit Jolie

[https://www.neuepresse.de/var/storage/images/np/menschen/boulevard/angelina-jolie-kinder-wollen-bei-hochzeit-mitreden/104186398-2-ger-DE/Angelina-Jolie-Kinder-wollen-bei-Hochzeit-mitreden\\_master\\_reference.jpg](https://www.neuepresse.de/var/storage/images/np/menschen/boulevard/angelina-jolie-kinder-wollen-bei-hochzeit-mitreden/104186398-2-ger-DE/Angelina-Jolie-Kinder-wollen-bei-Hochzeit-mitreden_master_reference.jpg)

### Hochzeitspaar

[https://dorotheasreisen.files.wordpress.com/2010/01/asha\\_und\\_rocky\\_auf\\_dem\\_hochzeitsthron\\_in\\_indien.jpg](https://dorotheasreisen.files.wordpress.com/2010/01/asha_und_rocky_auf_dem_hochzeitsthron_in_indien.jpg)

### Säbelzahn tiger

[https://www.stampworld.de/\\_stampImages/stamp\\_311884.jpg](https://www.stampworld.de/_stampImages/stamp_311884.jpg)

### Schachautomat

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/6/6e/Racknitz\\_-\\_The\\_Turk\\_3.jpg/220px-Racknitz\\_-\\_The\\_Turk\\_3.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/6/6e/Racknitz_-_The_Turk_3.jpg/220px-Racknitz_-_The_Turk_3.jpg)

### Servierroboter

[https://images.newscientist.com/wp-content/uploads/2005/12/dn8456-1\\_566.jpg?width=800](https://images.newscientist.com/wp-content/uploads/2005/12/dn8456-1_566.jpg?width=800)

### The Walking Dead

[https://www.si.edu/sites/default/files/styles/social\\_media/public/newsdesk/press\\_releases/the-walking-dead-season-8-key-art-rick-lincoln-daryl-reedus-800x600.jpg?itok=p4rpWAUL](https://www.si.edu/sites/default/files/styles/social_media/public/newsdesk/press_releases/the-walking-dead-season-8-key-art-rick-lincoln-daryl-reedus-800x600.jpg?itok=p4rpWAUL)

### Titel „Schöne neue Welt“

<https://pictures.abebooks.com/ZARDOZBOOKS/md/md30760354959.jpg>

### Urmenschen

[https://www.planet-wissen.de/geschichte/urzeit/jungsteinzeit/einfallsreichtumwargefragt100~\\_v-gseagaleriexll.jpg](https://www.planet-wissen.de/geschichte/urzeit/jungsteinzeit/einfallsreichtumwargefragt100~_v-gseagaleriexll.jpg)

### Buchtitel „Utopia“

<https://www.factory-magazin.de/typo3temp/pics/9221811a89.jpg>

### „Westworld“

[https://image.film.at/images/cfs\\_landscape\\_616w\\_347h/2656004/westworld\\_e10\\_6.jpeg](https://image.film.at/images/cfs_landscape_616w_347h/2656004/westworld_e10_6.jpeg)